



## **Von der „Findungsphase“ in die „Entwicklungsphase“: Neues vom pastoralen Prozess „Wo Glauben Raum gewinnt“**

Liebe Gemeindemitglieder,  
es gibt Neuigkeiten zum Thema „Pastorale Räume“!  
Unsere Gemeinde startet im Rahmen des pastoralen Prozesses „Wo Glauben Raum gewinnt“ von der „Findungsphase“ in die „Entwicklungsphase“. Was genau bedeutet das?

Unser Erzbistum befindet sich ja seit 2012 in einem breit angelegten Umstrukturierungsprozess: Bis zum Advent 2020 sollen aus den bisher 105 Pfarreien 30 neue, größere Pfarreien entstehen. Diese orientieren sich dann nicht mehr an dem traditionellen, uns bekannten Modell einer Pfarrei. Vielmehr soll der christliche Glaube in „pastoralen Räumen“ verkündet und gelebt werden: in „Gemeinden“ und „Orten kirchlichen Lebens“ (z. B. katholischen Kitas, Schulen, Seniorenheimen, Beratungsstellen, ...).

In den letzten zwei Jahren haben sich Mitglieder unserer Gemeinde im „Ausschuss pastorale Räume“ mit allen Pfarreien, die an unser Gemeindegebiet angrenzen, und z. T. darüber hinaus getroffen und Gespräche geführt bezüglich möglicher zukünftiger Zusammenschlüsse. Das Ergebnis dieser „Findungsphase“ lautet: Wir wollen uns mit den Pfarreien Herz Jesu Zehlendorf und Zwölf Apostel Schlachtensee verbinden und gemeinsam mit ihnen in die „Entwicklungsphase“ begeben. Der Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben hierzu ein gemeinsames Votum ans Erzbistum abgegeben.

Es liegt nun ein dreijähriger Weg vor uns: regelmäßige Treffen und Veranstaltungen mit Mitgliedern der anderen Gemeinden (z. T. mit Beratern des Erzbistums), ein intensives Kennenlernen, Gespräche über ein gemeinsames Pastoralkonzept, das eine Vielfalt an liturgischen, geistlichen und sozialen Angeboten für alle Pfarreimitglieder im pastoralen Raum ermöglichen soll – unter Beibehaltung größtmöglicher Eigenständigkeit der bisherigen Gemeinden.

In der zweiten Jahreshälfte planen wir eine Pfarrversammlung, um den aktuellen Stand des Prozesses ausführlich vorstellen und Ihre Ideen und Wünsche hören und berücksichtigen zu können. Wer bis dahin Fragen oder Anregungen hat, ist herzlich eingeladen, sich persönlich oder per Email an den Pfarrgemeinderat zu wenden (Alfred Müller, [alfred.christa.mueller@gmx.de](mailto:alfred.christa.mueller@gmx.de) oder Bettina Schade, [schade@arcor.de](mailto:schade@arcor.de)). Für den weiteren Verlauf planen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, einen gemeinsamen Ausschuss zu bilden.

Bettina Schade (PGR-Vorstandsmitglied)